



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.11.1940 (Nr. 326)

Marie-Luise Reichmann, geb. Flammann
Ernst Reichmann
 SA-Sturmbannführer
 a. S. Feldwebel d. A. in einem Inf.-Regt.
 Bremen, Pappestraße 103
 a. S. Wöchnerinnenheim

Barfett
 Die glückliche Geburt eines
 gesunden Sohnes
 zeigen in dankbarer Freude
 an
Martha Michaelis,
 geb. Schüller
Johann Michaelis
 Bremen-Sachsenfeld
 24. November 1940
 a. S. Wöchnerinnenheim

Puppen-doktor
 Puppenärztlichkeit
 G. Dilling
 Kondelstraße 22

Fernzüge
 Wegung-Radio
 Mobiltelefon
**Wilhelm
 Rosenbrock**
 Breitenweg 28
 Hausfrau sucht in
 Osterholz-Wäldchen
 arbeitsfreie Berufs-
 stellung u. dergl.
 Ang. unt. 3 6072

Wenno
 23. 11. 1940
 In heftiger Stunde:
Carla Precht,
 geb. Wobmann
Fritz Precht
 Bremen, Mantelstraße 16
 a. S. Wöchnerinnenheim

Ihre Kriegsteilnahme geben bekannt
Georg-Heinz von u. zu Silfa
 Feldmeister I. RWG, a. S. in einem Geb.-Jäg.-Reg.
Herta von u. zu Silfa
 geb. Pörsen
 a. S. Bad Weidenhof, den 20. November 1940

Hans Bürtner
 Sanitäts-Obermaat auf einem Verdüder
Ameliese Bürtner
 geb. Klake
 Vermählte
 Bremen 13,
 Königsberger Straße 36

Briefmarken
 Für die uns zu unse-
 rem Geburtstag
 erschienen vielen Aufmerksamkeit
 danken wir herzlich.
Hermann Klauen und Frau,
 Gnaiba, geb. Albrecht
 Hindorfstraße 32
 Hildesheim 1

Nach schwerer, mit tapferer Geduld er-
 tragener Krankheit starb Freitag, 22. No-
 vember 1940, nachts, unter aller ge-
 liebter Tochter, Schwester, Nichte, Entlein
 und heißgeliebter Braut
Gerda Degen
 im blühenden Alter von 21 Jahren.
 In unlagbarem Schmerz:
Gerhard Degen und Frau,
Paula, geb. Schulze
Irene Degen
 und alle Angehörigen
Karl Wittermann
 Bremen, den 25. November 1940
 Norderstraße 19.
 Nach der Überführung erfolgt die Auf-
 bahrung im Gr.-St.-An. Der Tag der Be-
 eidigung wird nach Befragungen.

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser guter
 Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
 Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft nach
 kurzer, schwerer Krankheit unter lieber
 Schwester, unsere gute Tante
Anni Hoppe
 im ihrem 57. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Else Werner, geb. Hoppe
 nebst Kindern
 und Angehörigen.
 Bremen, den 24. November 1940,
 Westertstraße 24/26.
 Von Besuchen bitten wir abzusehen.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem
 11 Uhr, von der Kapelle des Pastorentes
 Friedboles aus statt.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser guter
 Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
 Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am Sonntag verschied unerwartet nach
 kurzer, schwerer Krankheit unter lieber
 Mitarbeiter, Herr
Friedr. Wolle
 Als langjähriger Reisender hat er weit
 über ein Jahrzehnt dem Unternehmen
 mit nimmermüdem Fleiß wertvolle
 Dienste geleistet.
 Sein freundliches Wesen wird uns allen
 in bester Erinnerung bleiben.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma
 Carl Wj. Kroning jr.**
 Bremen, den 25. November 1940.

Seute entschlief sanft und ruhig nach
 langer Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Borchert Meyer
 Mit dem Dahingschiedenen ist ein be-
 sonderer Kamerad von uns gegangen,
 dessen fleißiger Arbeitsesinn im
 Dienste unserer Firma uns Vorbild blei-
 ben wird.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Am 24. November 1940 verstarb nach langer
 Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Hermann Richter
 Das Andenken dieses pflichttreuen und
 bewährten Arbeitskameraden werden wir
 stets in Ehren halten.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
 Bremer Straßenbahn A. G.**
 Bremen, den 25. November 1940

Nach längerer Krankheit verschied am
 21. November 1940 unser Gefolgschafts-
 mitglied
Theodor Böving
 Wir vermissen mit ihm einen lieben und
 tüchtigen Mitarbeiter.
 Ausgeprägter Kameradschaftsgeist und
 vorbildliche Pflichtauffassung waren wert-
 volle Charaktereigenschaften seines Wesens
 und führen ihm in unseren Reihen ein blei-
 bendes Erinnern.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Nach schwerer, mit tapferer Geduld er-
 tragener Krankheit starb Freitag, 22. No-
 vember 1940, nachts, unter aller ge-
 liebter Tochter, Schwester, Nichte, Entlein
 und heißgeliebter Braut
Gerda Degen
 im blühenden Alter von 21 Jahren.
 In unlagbarem Schmerz:
Gerhard Degen und Frau,
Paula, geb. Schulze
Irene Degen
 und alle Angehörigen
Karl Wittermann
 Bremen, den 25. November 1940
 Norderstraße 19.
 Nach der Überführung erfolgt die Auf-
 bahrung im Gr.-St.-An. Der Tag der Be-
 eidigung wird nach Befragungen.

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser guter
 Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
 Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft und ruhig nach
 langem mit großer Geduld ertragenem Leben
 mein lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am Sonntag verschied unerwartet nach
 kurzer, schwerer Krankheit unter lieber
 Mitarbeiter, Herr
Friedr. Wolle
 Als langjähriger Reisender hat er weit
 über ein Jahrzehnt dem Unternehmen
 mit nimmermüdem Fleiß wertvolle
 Dienste geleistet.
 Sein freundliches Wesen wird uns allen
 in bester Erinnerung bleiben.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma
 Carl Wj. Kroning jr.**
 Bremen, den 25. November 1940.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am 24. November 1940 verstarb nach langer
 Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Borchert Meyer
 Mit dem Dahingschiedenen ist ein be-
 sonderer Kamerad von uns gegangen,
 dessen fleißiger Arbeitsesinn im
 Dienste unserer Firma uns Vorbild blei-
 ben wird.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Am 22. November 1940 verschied im
 78. Lebensjahre unser früheres Gefolgs-
 chaftsmitglied, Herr
Hermann Richter
 Das Andenken dieses pflichttreuen und
 bewährten Arbeitskameraden werden wir
 stets in Ehren halten.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
 Bremer Straßenbahn A. G.**
 Bremen, den 25. November 1940

Nach längerer Krankheit verschied am
 21. November 1940 unser Gefolgschafts-
 mitglied
Theodor Böving
 Wir vermissen mit ihm einen lieben und
 tüchtigen Mitarbeiter.
 Ausgeprägter Kameradschaftsgeist und
 vorbildliche Pflichtauffassung waren wert-
 volle Charaktereigenschaften seines Wesens
 und führen ihm in unseren Reihen ein blei-
 bendes Erinnern.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Am 24. November 1940 entschliefen.
 Der Verstorbene hat in den langen Jah-
 ren seiner Tätigkeit bei uns seinen Dienst
 mit großer Hingabe versehen und hat bei
 seinen Vorgesetzten und Untergebenen in
 hohem Maße gehalten.
 Wir vermissen in ihm einen pflichtbewus-
 ten Arbeitskameraden.
 Wir werden ihm stets ein ehrendes An-
 denken bewahren.
**Betriebsführer und Gefolgschaft der
 Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft
 „Neptun“**

Nach längerem Krankenlager ist der
 1. Ingenieur
Otto Reimer
 am 24. November 1940 entschliefen.
 Der Verstorbene hat in den langen Jah-
 ren seiner Tätigkeit bei uns seinen Dienst
 mit großer Hingabe versehen und hat bei
 seinen Vorgesetzten und Untergebenen in
 hohem Maße gehalten.
 Wir vermissen in ihm einen pflichtbewus-
 ten Arbeitskameraden.
 Wir werden ihm stets ein ehrendes An-
 denken bewahren.
**Betriebsführer und Gefolgschaft der
 Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft
 „Neptun“**

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser guter
 Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
 Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am 24. November 1940 verstarb nach langer
 Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Hermann Richter
 Das Andenken dieses pflichttreuen und
 bewährten Arbeitskameraden werden wir
 stets in Ehren halten.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
 Bremer Straßenbahn A. G.**
 Bremen, den 25. November 1940

Nach längerer Krankheit verschied am
 21. November 1940 unser Gefolgschafts-
 mitglied
Theodor Böving
 Wir vermissen mit ihm einen lieben und
 tüchtigen Mitarbeiter.
 Ausgeprägter Kameradschaftsgeist und
 vorbildliche Pflichtauffassung waren wert-
 volle Charaktereigenschaften seines Wesens
 und führen ihm in unseren Reihen ein blei-
 bendes Erinnern.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Nach schwerer, mit tapferer Geduld er-
 tragener Krankheit starb Freitag, 22. No-
 vember 1940, nachts, unter aller ge-
 liebter Tochter, Schwester, Nichte, Entlein
 und heißgeliebter Braut
Gerda Degen
 im blühenden Alter von 21 Jahren.
 In unlagbarem Schmerz:
Gerhard Degen und Frau,
Paula, geb. Schulze
Irene Degen
 und alle Angehörigen
Karl Wittermann
 Bremen, den 25. November 1940
 Norderstraße 19.
 Nach der Überführung erfolgt die Auf-
 bahrung im Gr.-St.-An. Der Tag der Be-
 eidigung wird nach Befragungen.

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft und ruhig nach
 langem mit großer Geduld ertragenem Leben
 mein lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am Sonntag verschied unerwartet nach
 kurzer, schwerer Krankheit unter lieber
 Mitarbeiter, Herr
Friedr. Wolle
 Als langjähriger Reisender hat er weit
 über ein Jahrzehnt dem Unternehmen
 mit nimmermüdem Fleiß wertvolle
 Dienste geleistet.
 Sein freundliches Wesen wird uns allen
 in bester Erinnerung bleiben.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma
 Carl Wj. Kroning jr.**
 Bremen, den 25. November 1940.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am 24. November 1940 verstarb nach langer
 Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Borchert Meyer
 Mit dem Dahingschiedenen ist ein be-
 sonderer Kamerad von uns gegangen,
 dessen fleißiger Arbeitsesinn im
 Dienste unserer Firma uns Vorbild blei-
 ben wird.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Am 22. November 1940 verschied im
 78. Lebensjahre unser früheres Gefolgs-
 chaftsmitglied, Herr
Hermann Richter
 Das Andenken dieses pflichttreuen und
 bewährten Arbeitskameraden werden wir
 stets in Ehren halten.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
 Bremer Straßenbahn A. G.**
 Bremen, den 25. November 1940

Nach längerer Krankheit verschied am
 21. November 1940 unser Gefolgschafts-
 mitglied
Theodor Böving
 Wir vermissen mit ihm einen lieben und
 tüchtigen Mitarbeiter.
 Ausgeprägter Kameradschaftsgeist und
 vorbildliche Pflichtauffassung waren wert-
 volle Charaktereigenschaften seines Wesens
 und führen ihm in unseren Reihen ein blei-
 bendes Erinnern.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Am 24. November 1940 entschliefen.
 Der Verstorbene hat in den langen Jah-
 ren seiner Tätigkeit bei uns seinen Dienst
 mit großer Hingabe versehen und hat bei
 seinen Vorgesetzten und Untergebenen in
 hohem Maße gehalten.
 Wir vermissen in ihm einen pflichtbewus-
 ten Arbeitskameraden.
 Wir werden ihm stets ein ehrendes An-
 denken bewahren.
**Betriebsführer und Gefolgschaft der
 Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft
 „Neptun“**

Nach längerem Krankenlager ist der
 1. Ingenieur
Otto Reimer
 am 24. November 1940 entschliefen.
 Der Verstorbene hat in den langen Jah-
 ren seiner Tätigkeit bei uns seinen Dienst
 mit großer Hingabe versehen und hat bei
 seinen Vorgesetzten und Untergebenen in
 hohem Maße gehalten.
 Wir vermissen in ihm einen pflichtbewus-
 ten Arbeitskameraden.
 Wir werden ihm stets ein ehrendes An-
 denken bewahren.
**Betriebsführer und Gefolgschaft der
 Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft
 „Neptun“**

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser guter
 Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
 Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am 24. November 1940 verstarb nach langer
 Krankheit unter Gefolgschaftsmitglied
Hermann Richter
 Das Andenken dieses pflichttreuen und
 bewährten Arbeitskameraden werden wir
 stets in Ehren halten.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
 Bremer Straßenbahn A. G.**
 Bremen, den 25. November 1940

Nach längerer Krankheit verschied am
 21. November 1940 unser Gefolgschafts-
 mitglied
Theodor Böving
 Wir vermissen mit ihm einen lieben und
 tüchtigen Mitarbeiter.
 Ausgeprägter Kameradschaftsgeist und
 vorbildliche Pflichtauffassung waren wert-
 volle Charaktereigenschaften seines Wesens
 und führen ihm in unseren Reihen ein blei-
 bendes Erinnern.
**Betriebsführung und Gefolgschaft
 der
 Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.**
 Bremen, den 26. November 1940.

Nach schwerer, mit tapferer Geduld er-
 tragener Krankheit starb Freitag, 22. No-
 vember 1940, nachts, unter aller ge-
 liebter Tochter, Schwester, Nichte, Entlein
 und heißgeliebter Braut
Gerda Degen
 im blühenden Alter von 21 Jahren.
 In unlagbarem Schmerz:
Gerhard Degen und Frau,
Paula, geb. Schulze
Irene Degen
 und alle Angehörigen
Karl Wittermann
 Bremen, den 25. November 1940
 Norderstraße 19.
 Nach der Überführung erfolgt die Auf-
 bahrung im Gr.-St.-An. Der Tag der Be-
 eidigung wird nach Befragungen.

Seute entschlief sanft nach schwerer,
 tapfer ertragenem Leiden meine geliebte
 Mutter und Großmutter, unsere liebe
 Schwester, Tante und Freundin,
**Lehrerin i. A., Frau
 Dora Gralheer**
 geb. Fehldorfer.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinter-
 bliebenen:
Frau Martha Giesel, geb. Fehldorfer.
 Bremen, den 22. November 1940,
 Nienburger Straße 18.
 Auf Wunsch der lieben Verstorbenen er-
 folgte die Trauerfeier im engeren Familien-
 und Freundeskreise.

Nach längerer, schwerer Krankheit unter
 großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Hermann Rose
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gerhard Rose und Frau,
Wieland, geb. Wobmann
Gertrud Rose und Frau,
Gelina, geb. Barre
Hermann Breders und Frau,
Anna, geb. Rose
Friedrich Wegens und Frau,
Erna, geb. Rose
 und alle Angehörigen.
 Etrom, den 25. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause,
 Etrom 15.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
 28. November, 11 Uhr, in der Norderstraße
 Kirche statt.

Seute entschlief sanft und ruhig nach
 langem mit großer Geduld ertragenem Leben
 mein lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170; zugedachte Blumenpenden bitten
 wir dort niederlegen.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, am
 3 Uhr, von der Norderstraße Kirche aus statt.

Am Sonntag verschied unerwartet nach
 kurzer, schwerer Krankheit unter lieber
 Mitarbeiter, Herr
Friedr. Wolle
 Als langjähriger Reisender hat er weit
 über ein Jahrzehnt dem Unternehmen
 mit nimmermüdem Fleiß wertvolle
 Dienste geleistet.
 Sein freundliches Wesen wird uns allen
 in bester Erinnerung bleiben.
**Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma
 Carl Wj. Kroning jr.**
 Bremen, den 25. November 1940.

Seute entschlief sanft nach langem
 mit großer Geduld ertragenem Leben mein
 lieber, unvergesslicher Mann, unser
 guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Bruder, Schwager und Onkel.
Borchert Meyer
 im 59. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
**Wella Meyer nebst Kindern
 und allen Angehörigen**.
 Etrom 38 a, den 24. November 1940.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
 Institut „Niederjahren“, Gr. Johannis-
 straße 170;

